

S a t z u n g

der Stadt Engen, Landkreis Konstanz über den Bebauungsplan
"Maierhalden" - 1. und 2. Erweiterung.

Auf Grund der § 1,2 und 8 bis 10 des Bundesbaugesetzes vom
23.6.1960 in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für
Baden/Württemberg vom 25.7.1955 (Ges.Bl.S.129) hat der
Gemeinderat am 15. Juni 1964 den Bebauungsplan für das Gebiet
"Maierhalden" - 1. und 2. Erweiterung als Satzung beschlossen.

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplanes.

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus dem im Be-
bauungsplan § 2, Ziffer 3 dieser Satzung eingezeichneten
Planungsgebiet.

§ 2

Bestandteile des Bebauungsplanes.

Der Bebauungsplan besteht aus:

1. Begründung
2. Übersichtsplan
3. Bebauungsplan
4. Bebauungsvorschriften
5. Straßenplan
6. Straßenlängsschnitte)
7. Straßenquerschnitte) Anlagen 6 - 26
8. Verzeichnis der betroffenen Grundstückseigentümer. (Anl. 27)

§ 3

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Engen, den 29. Juni 1964

Der Bürgermeister:

I.V. *Wissinger*



Rechtsverbindlich

Seit 4.1.65

Hew